

Inhalt

JOCHEN HINSCHING

Vorwort 7

I Freizeit- und Erholungssport zwischen politischer Instrumentalisierung und individuellem Anspruch – Die Möglichkeiten und Grenzen breitensportlicher Entwicklung in der DDR 13

JOCHEN HINSCHING

Der Bereich „Freizeit- und Erholungssport“ im „ausdifferenzierten“ Sport der DDR 15

KLAUS HENNIG

Massensport – Freizeit- und Erholungssport: Entwicklungsabschnitte und Entwicklungslinien im Rückblick 34

KLAUS HENNIG

Breitensportliche Kampagnen und Konstrukte 87

WILFRIED EHRLER/FRIGGA DICKWACH

Das Sportabzeichen der DDR: Zwischen Absicht und Wirklichkeit 97

THOMAS WEBER

Sportfesttradition in Leipzig 112

THEO AUSTERMÜHLE

Konflikte und Konfliktlösungen im Sport 135

FRIGGA DICKWACH/THEO AUSTERMÜHLE

Breitensport als Forschungsgegenstand an der Deutschen Hochschule für Körperkultur 160

II Sportlicher Alltag in der DDR – Einblicke und Eindrücke	185
JOCHEN HINSCHING	
Vom Betrieb zum Wohngebiet: Sportangebot zwischen Planangebot und Improvisation	187
HANS-GEORG KREMER	
Der Rennsteiglauf: Symbol der Laufbewegung in der DDR	227
WILFRIED EHRLER	
Triathlon in der DDR: Breitensport unter Modernisierungsdruck	259
THEO AUSTERMÜHLE	
Unerkant durch Freundesland: Abenteuerismus jenseits staatlicher Sanktionen	272
ROLF HERRMANN	
Breitensport in der Sportberichterstattung der DDR	282
 III Außensichten	 293
ECKHARD PRILLER	
„Jedermann an jedem Ort – jede Woche mehrmals Sport“: Sport im Zeitbudget von Erwachsenen in der DDR	295
 Autoren	 313